

# Wir danken MC Kuhle Wampe

**Liebe Wampen**, viele Jahre liegen zurück seit die Kuhle Wampe für mich und meinen Bruder Timo den Ausbildungsfonds eingerichtet hat, um uns beiden trotz des Todes unseres Vaters Tim eine vernünftige Ausbildung zu ermöglichen. Diejenigen, die schon seit längerem Mitglied im MC sind, werden Tim noch in guter Erinnerung haben. Die neueren Mitglieder werden vielleicht von ihm gehört haben. Tim verunglückte am 3. September 2010 tödlich mit dem Motorrad auf dem Nachhausweg. Unserer Mutter Uschi, Timo, damals 15, und mir, damals 16, riss dieser Schlag den Boden unter den Füßen weg. Die Anteilnahme, die wir in der darauffolgenden schweren Zeit aus den Kreisen der Wampe erfahren, hat uns damals tief bewegt.

Früher oder später mussten wir uns jedoch mit den ganz praktischen Implikationen dieses Ereignisses auseinandersetzen, die sich für meinen und meines Bruders Lebensweg mehr als unheilvoll ausnahmen. Wir waren damals noch auf dem Gymnasium und es war abzusehen, dass die monetären Anforderungen eines Hochschulstudiums uns die Pläne für unsere Wunschausbildung gehörig verhageln könnten. Auch wenn sich die staatliche Unterstützung für Studierende seitdem etwas verbessert hat, so ist - damals wie heute - von BAföG-Leistungen alleine ein reguläres Studium schlichtweg nicht zu finanzieren. Angesichts dieser kritischen Lage hat ein besonderer Freund von Tim und von uns, unser Huhn, die Initiative ergriffen und einen Ausbildungsfonds für mich und Timo ins Leben gerufen, in den viele Wampen jahrelang großzügig eingezahlt haben. Über die Zeit hat sich auf dem Konto eine ganz beträchtliche Summe angehäuft. Dieses Konto war das einzige nennenswerte Kapital, auf das ich für die Finanzierung meiner Ausbildung und für die damit in Zusammenhang

stehenden Aufwendungen, in Abstimmung mit Huhn, zurückgreifen konnte und es ermöglichte mir im Jahre 2014 den Abbruch meines ungeliebten Studiums "Verwaltungsmanagement" an der Fachhochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung, bei dem ich mich zwar auf dem Weg zu finanzieller Sicherheit, nicht aber - so wurde mir bald klar - zu meinem persönlichen Glück befunden hatte. Ohne die großzügige Unterstützung der Wampen wäre ich vielleicht dabei geblieben, auch wenn mir im Wesentlichen sonnenklar war, dass eine Laufbahn als Ministerialbeamter nicht gerade identisch mit meiner Traumkarriere war. So aber konnte ich weitgehend ruhigen Gewissens einen anderen Weg einschlagen und mich an der Uni Marburg im nicht mit einer Besoldung einhergehenden Studiengang Politikwissenschaft einschreiben, der meinem Bildungsideal und meinen persönlichen Ambitionen sehr viel näher kam.

Dieses Studium habe ich zum jetzigen Zeitpunkt de facto beendet. Es fehlt im Grunde nur noch die Ausstellung des Zeugnisses. Wo mich mein Weg in Zukunft hinführen wird, weiß ich nicht. Was ich aber weiß, ist, dass ich die Marschrichtung selbst bestimmen konnte und das verdanke ich ganz wesentlich den Wampen und ihrer Unterstützung für uns. Ich möchte mich daher, auch im Namen meines Bruders Timo, bei allen, die uns in diesen vielen Jahren zur Seite gestanden haben, von ganzem Herzen bedanken. Timo, soviel sei an dieser Stelle noch angemerkt, studiert derzeit Philosophie und BWL in Marburg und greift dabei ebenfalls auf den Fonds zurück.

Mein Bruder und ich freuen uns darüber, bei diesem Ziegeleitreffen die Möglichkeit zu haben, einige von euch zu treffen.

*Viele liebe Grüße, Yannick Becker*

